

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Eine kleine Geschichte vorweg	11
2. Der Sinn der Testverfahren	14
3. Der handgeschriebene Lebenslauf	21
4. Die persönliche Vorstellung	24
5. Was ist Intelligenz überhaupt?	26
6. Meilensteine auf dem Weg zum Intelligenztest	33
7. Die erste Barriere ist genommen	36
8. Die Notizen eines pfiffigen Testanden	38
<i>Wissensfragen</i>	40
<i>Fragen des praktischen und sozialen Denkens</i>	41
<i>Das Nachsprechen von Zahlenreihen</i>	41
<i>Rechnerisches Denken</i>	42
<i>Oberbegriffe finden</i>	43
<i>Wortbedeutungen finden</i>	44
<i>Der Zahlensymboltest</i>	45
<i>Bilder ordnen</i>	47
<i>Bilder ergänzen</i>	48
<i>Der Mosaiktest</i>	49
<i>Figuren legen</i>	51
9. Zwei Schlaumeiern verschlägt es die Sprache	52
<i>Sätze ergänzen</i>	53
<i>Wortauswahl</i>	56
<i>Analogien</i>	58
<i>Gemeinsamkeiten</i>	61
<i>Praktisches Rechnen</i>	62
<i>Gesetzmäßigkeiten in Zahlenreihen</i>	66
<i>Figurenauswahl</i>	68

	<i>Würfelaufgaben</i>	70
	<i>Artbegriffe</i>	72
10.	Warten – das kann das Schlimmste sein	74
11.	Ein Gespräch mit dem Testpsychologen	83
12.	Intelligenz und Schule	91
13.	Schule und Elternhaus	96
14.	Bedeutende Menschen auf der Schulbank	99
15.	Dr. Pille und sein hoffnungsvoller Sprößling	109
16.	Drei Psychologen erweitern unseren Horizont	113
17.	Die sechs Wertrichtungen des Menschen	119
	<i>Der theoretische Mensch</i>	119
	<i>Der ökonomische Mensch</i>	122
	<i>Der ästhetische Mensch</i>	124
	<i>Der soziale Mensch</i>	126
	<i>Der Machtmensch</i>	127
	<i>Der religiöse Mensch</i>	129
18.	Werte und Interessen	131
19.	Muß Peter in die Hilfsschule?	134
20.	Genialität	139
	<i>Mary Baker-Eddy</i>	141
	<i>Heinrich Schliemann</i>	145
21.	Der Minderwertigkeitskomplex	157
22.	Das Feuerwerk der Blender	161
23.	Vererbung oder Umwelt – was ist entscheidend?	167
24.	Intelligenz kann man fördern	175
25.	Was kann man konkret tun?	180
	<i>Erste Denkhilfe: Sinnvoll fragen lernen</i>	183
	<i>Zweite Denkhilfe: Mit offenen Augen durchs Leben gehen</i>	184
	<i>Dritte Denkhilfe: In Worte kleiden</i>	186
	<i>Vierte Denkhilfe: Veranschaulichen und vereinfachen</i>	188
26.	Unterscheiden, prüfen, vergleichen	193
27.	Faulheit wird »erlernt«	199
28.	Eine große Erfindung und ihre Folgen	204

<i>Erste Lesehilfe: Zeit lassen!</i>	208
<i>Zweite Lesehilfe: Satzzeichen beachten!</i>	209
<i>Dritte Lesehilfe: Bewegungsaufwand sparen!</i>	210
<i>Vierte Lesehilfe: Keine störenden Unterbrechungen!</i>	210
29. Wie ist das mit dem Gedächtnis?	213
30. Sinnvolles Lernen	216
31. Wir lernen am meisten, indem wir lehren	220
32. Aneignen heißt verarbeiten	222
33. Prüfungsangst und wie man sie überwindet	225

Anhang

Auflösungen der Testfragen	234
<i>Wissensfragen</i>	234
<i>Fragen des praktischen und sozialen Denkens</i>	235
<i>Rechnerisches Denken</i>	236
<i>Oberbegriffe finden</i>	237
<i>Was bedeuten folgende Wörter?</i>	238
<i>Sätze ergänzen</i>	239
<i>Wortauswahl</i>	239
<i>Analogien</i>	240
<i>Gemeinsamkeiten</i>	240
<i>Praktisches Rechnen</i>	241
<i>Zahlenreihen</i>	244
<i>Magisches Quadrat</i>	245
Die Aufbereitung des Lernstoffs anhand eines Beispiels	246
<i>Stoffanalyse</i>	247
<i>Umwandlung in Frage und Antwort</i>	248
Literaturhinweise	250
Register	252